

# AGB Webshop

## 1 Geltungsbereich und Anbieter

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Bestellungen, die Kunden bei dem Online-Shop der A-Trust Gesellschaft für Sicherheitssysteme im elektronischen Datenverkehr Deutschland GmbH, Kurfürstendamm 237, 10719 Berlin, tätigen. Das Warenangebot in unserem Online-Shop richtet sich ausschließlich an Kunden, die als Unternehmer im Sinne von § 14 Abs. 1 BGB anzusehen sind, also bei Abschluss des Vertrages in Ausübung seiner gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handelt. Unsere Lieferungen, Leistungen und Angebote erfolgen ausschließlich auf der Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie ggf. zusätzlicher, produktspezifischer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden. Der Einbeziehung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Kunden, die unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen widersprechen, wird schon jetzt widersprochen.

## 2 Vertragsschluss und Preise

Mit Abschluss der Bestellung des Kunden in unserem Online-Shop gibt der Kunde ein verbindliches Kaufangebot ab. Soweit wir anschließend eine automatisierte Eingangsbestätigung versenden, stellt dies noch keine Annahme des Kaufangebots des Kunden dar. Ein Kaufvertrag über die Ware kommt erst zustande, wenn wir ausdrücklich die Annahme des Kaufangebots erklären oder wenn wir die Ware und/oder Dienstleistung ohne vorherige ausdrückliche Annahmeerklärung aussondern und an den Kunden versenden oder die Ware und/oder Dienstleistung dem Kunden auf anderem Weg verfügbar machen (zB. Download). Die in unserem Online-Shop angegebenen Preise sind Netto-Preise. Hinzu tritt die jeweils gültige gesetzliche Mehrwertsteuer. Alle Preise verstehen sich zuzüglich der jeweils angegebenen Versandkosten.

### **3 Zahlungsbedingungen; Verzug**

- 3.1 In unserem Online-Shop sind die für den jeweiligen Kunden auswählbaren Zahlungsmethoden jeweils angegeben.
- 3.2 Alle Zahlungen sind innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungstellung zu leisten.
- 3.3 Für den Fall der Zahlung per Kreditkarte wird der Kaufpreis zum Zeitpunkt der Bestellung auf der Kreditkarte des Kunden reserviert („Autorisierung“). Die tatsächliche Belastung des Kreditkartenkontos des Kunden erfolgt in dem Zeitpunkt, in dem wir die Ware an den Kunden versenden.
- 3.4 Bei Zahlung per Lastschrift hat der Kunde ggf. die Kosten zu tragen, die infolge einer Rückbuchung einer Zahlungstransaktion mangels Kontodeckung oder aufgrund vom Kunden falsch übermittelter Daten der Bankverbindung entstehen.
- 3.5 Gerät der Kunde mit einer Zahlung in Verzug, ist er zur Zahlung der gesetzlichen Verzugszinsen in Höhe von 9 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz verpflichtet. Außerdem besteht ein Anspruch auf Zahlung einer Pauschale in Höhe von 40 Euro. Die Geltendmachung weiteren Schadensersatzes bleibt vorbehalten.
- 3.6 Wenn der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nicht pünktlich nachkommt oder sich herausstellt, dass seine finanziellen Verhältnisse für eine etwa erfolgte Kreditgewährung

### **4 Aufrechnung/Zurückbehaltungsrecht**

- 4.1 Ein Recht zur Aufrechnung steht Kund:innen nur dann zu, wenn ihre Gegenforderung rechtskräftig festgestellt worden ist oder von A-Trust nicht bestritten wird.
- 4.2 Kund:innen können ein Zurückbehaltungsrecht nur geltend machen, soweit ihre Gegenforderung auf demselben Vertragsverhältnis beruht.
- 4.3 A-Trust kann ein Zurückbehaltungsrecht gegenüber allen künftigen, auch anerkannten Bestellungen von Kund:innen geltend machen, wenn Kund:innen ihren Zahlungspflichten nicht nachkommen.

### **5 Lieferung, Transportgefahr, Liefertermine**

- 5.1 Sofern nicht anders vereinbart, erfolgt die Lieferung der Ware und/oder Dienstleistung auf Wunsch vom Lager der A-Trust an die von Kund:innen angegebene Adresse. Die Lieferung von Speditionsware erfolgt frei Bordsteinkante, soweit im Einzelfall nichts anderes vereinbart ist.
- 5.2 Die Gefahr geht mit der Übergabe der Ware an das Transportunternehmen auf Kund:innen über. Die Übergabe beginnt zeitgleich mit dem Verladevorgang. Ein Annahmeverzug von Kund:innen führt zum Gefahrenübergang.

- 5.3 A-Trust wird von ihrer Leistung frei, soweit A-Trust im Rahmen eines kongruenten Deckungsgeschäfts von A-Trusts zulieferenden Unternehmen selbst nicht rechtzeitig beliefert wurde, es sei denn, A-Trust hat die Nichtlieferung selbst zu vertreten. Kund:innen werden über die fehlende Belieferung unverzüglich informiert und die Gegenleistung allenfalls unverzüglich erstattet.
- 5.4 Sofern Vorkasse vereinbart ist, stehen angegebene Liefertermine unter dem Vorbehalt rechtzeitiger Zahlung. Bei verspäteter Zahlung verschiebt sich der Liefertermin entsprechend.
- 5.5 A-Trust ist zur Teillieferungen berechtigt, soweit Kund:innen dies unter Abwägung der beiderseitigen Interessen zumutbar ist. Zusätzliche Versandkosten gehen zu Lasten von A-Trust. Die Gefahr geht mit Übergabe der jeweiligen Teillieferung auf Kund:innen über. Sofern A-Trust mit ausstehenden Teilleistungen in Verzug geraten oder die Lieferung ausstehender Teilleistungen nicht möglich ist, sind Kund:innen dazu berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten oder Schadensersatz wegen Nichterfüllung der gesamten Verbindlichkeit zu verlangen, sofern kein Interesse an der Teillieferung besteht.

## 6 Eigentumsvorbehalt

- 6.1 A-Trust behält sich das Eigentum an der Ware bis zum vollständigen Ausgleich aller Forderungen aus der laufenden Geschäftsbeziehung vor. Vor Übergang des Eigentums an der Vorbehaltsware ist eine Verpfändung oder Sicherheitsübereignung nicht zulässig.
- 6.2 Kund:innen dürfen die Ware im ordentlichen Geschäftsgang weiterverkaufen. Für diesen Fall treten Kund:innen bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Rechnungsbetrages, die Kund:innen aus dem Weiterverkauf erwachsen, an A-Trust ab. A-Trust nimmt die Abtretung an. Kund:innen bleiben jedoch zur Einziehung der Forderungen ermächtigt. Soweit Kund:innen ihren Zahlungsverpflichtungen nicht ordnungsgemäß nachkommen, behält sich A-Trust das Recht vor, Forderungen selbst einzuziehen.
- 6.3 Bei Verbindung und Vermischung der Vorbehaltsware erwirbt A-Trust Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Rechnungswertes der Vorbehaltsware zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zum Zeitpunkt der Verarbeitung.
- 6.4 A-Trust verpflichtet sich, die ihr zustehenden Sicherheiten auf Verlangen insoweit freizugeben, als der realisierbare Wert der Sicherheiten die zu sichernden Forderungen um mehr als 10 % übersteigt. Die Auswahl der freizugebenden Sicherheiten obliegt A-Trust.

## 7 Gewährleistung

- 7.1 Soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist, richten sich die Gewährleistungsansprüche von Kund:innen nach den gesetzlichen Bestimmungen des Kaufrechts (§§ 433 ff. BGB) mit den in den folgenden Absätzen bestimmten Modifikationen.
- 7.2 Für die Beschaffenheit der Ware sind nur Angaben der A-Trust und die Produktbeschreibung des Herstellers verbindlich, nicht jedoch öffentliche Anpreisungen und Äußerungen und sonstige Werbung des Herstellers. Muster, Materialbeschaffenheiten und Struktur der Produkte können von den Angaben im Online-Shop abweichen. A-Trusts Angaben zum Gegenstand der Lieferung oder der Leistung einschließlich der Abbildungen sind nur annähernde Beschreibungen, soweit nicht für den vertraglichen Zweck eine genaue Übereinstimmung erforderlich ist.

- 7.3 Kund:innen sind verpflichtet, die Ware mit der gebotenen Sorgfalt auf Qualitäts- und Mengenabweichungen zu untersuchen und A-Trust offensichtliche Mängel unverzüglich nach Empfang der Ware anzuzeigen. Dies gilt auch für später festgestellte verdeckte Mängel ab Entdeckung. Bei Verletzung der Untersuchungs- und Rügepflicht ist die Geltendmachung der Gewährleistungsansprüche ausgeschlossen.
- 7.4 Bei Mängeln leistet A-Trust nach ihrer Wahl Gewähr durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung (Nacherfüllung). Im Falle der Nachbesserung muss A-Trust nicht die erhöhten Kosten tragen, die durch die Verbringung der Ware an einen anderen Ort als den Erfüllungsort entstehen, sofern die Verbringung nicht dem bestimmungsgemäßen Gebrauch der Ware entspricht.
- 7.5 Schlägt die Nacherfüllung zweimal fehl, können Kund:innen nach ihrer Wahl Minderung verlangen oder vom Vertrag zurücktreten.
- 7.6 Die Gewährleistungsfrist beträgt ein Jahr ab Ablieferung der Ware. Diese Beschränkung gilt nicht für Ansprüche aufgrund von Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf (Kardinalpflicht) sowie für Ansprüche aufgrund von sonstigen Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von uns oder unseren Erfüllungsgehilfen beruhen.
- 7.7 Sollte im Einzelfall die Lieferung gebrauchter Produkte zwischen A-Trust und Kund:innen vereinbart werden, geschieht dies unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung.

## 8 Haftung

- 8.1 Unbeschränkte Haftung: A-Trust haftet unbeschränkt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit sowie nach Maßgabe des Produkthaftungsgesetzes. Für leichte Fahrlässigkeit haftet A-Trust bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers und der Gesundheit von Personen.
- 8.2 Im Übrigen gilt folgende beschränkte Haftung: Bei leichter Fahrlässigkeit haftet A-Trust nur im Falle der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung Kund:innen regelmäßig vertrauen dürfen (Kardinalpflicht). Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist der Höhe nach beschränkt auf die bei Vertragsschluss vorhersehbaren Schäden, mit deren Entstehung typischerweise gerechnet werden muss. Diese Haftungsbeschränkung gilt auch zugunsten von A-Trusts Erfüllungsgehilfen.

## 9 Schlussbestimmungen

- 9.1 Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, wird dadurch die Wirksamkeit der anderen Bestimmungen im Übrigen nicht berührt.
- 9.2 Auf Verträge zwischen A-Trust und Kund:innen ist ausschließlich deutsches Recht anwendbar unter Ausschluss der Bestimmungen der United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG, „UNKaufrecht“).

- 9.3 Der Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit Verträgen zwischen A-Trust und Kund:innen befindet sich am Geschäftssitz der A-Trust.